



Schweizer Schiesssportverband  
Fédération sportive suisse de tir  
Federazione sportiva svizzera di tiro  
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
+41 41 418 00 10  
info@swissshooting.ch

An die Ständerätinnen und Ständeräte

Luzern, 29. August 2019

**Stellungnahme des Schweizer Schiesssportverbands zur Parlamentarischen Initiative 15.486 von Adrian Amstutz: «Feldschiessen und historische Schiessen auch nach 2020 ermöglichen»**

Sehr geehrte Frau Ständerätin, sehr geehrter Herr Ständerat

Am 5. Juni 2019 hat der Nationalrat die Parlamentarische Initiative 15.486 «Feldschiessen und historische Schiessen auch nach 2020 ermöglichen» von Adrian Amstutz behandelt. Im Interesse des Schiesssports und der Schweizer Schützentradiation hat eine Mehrheit der Grossen Kammer sowohl der Parlamentarischen Initiative als Ganzes als auch dem Minderheitsantrag von Albert Röstli zugestimmt. Der Nationalrat hat damit die Weichen gestellt, um die Existenz der Historischen Schiessen und der Feldschiessen auf offenem Gelände in der Schweiz zu sichern. Am 10. September wird die Parlamentarische Initiative im Ständerat behandelt. Wir ersuchen Sie, in der Debatte vom 10. September den Entscheid des Nationalrats zu bestätigen und damit Anlässe von nationaler Bedeutung zu retten.

**Die Annahme des Minderheitsantrags Röstli garantiert den Weiterbestand von Feldschiessen auf offenem Gelände**, wie sie vom 24. bis 26. Mai beispielsweise im Kanton Fribourg mit hunderten Schützinnen und Schützen sowie tausenden Festbesuchern durchgeführt wurden. Nur bei einem «Ja» haben diese Anlässe auch nach dem 31. Dezember 2020 Anspruch auf Bundesgelder für die Sanierung und die Erstellung von geeigneten Schutzmassnahmen. Bei einem «Nein» zum Minderheitsantrag Röstli werden diese traditionellen Anlässe, die das gesellschaftliche Leben ganzer Regionen prägen, verschwinden oder zumindest ihre Einzigartigkeit und ihren besonderen Charme verlieren. Darunter leiden nicht nur die Schützinnen und Schützen, sondern zahlreiche weitere Vereine sowie die Lebens- und Festkultur von ganzen Dörfern und Bezirken.

**Ein «Ja» zur Parlamentarischen Initiative Amstutz ist unabdingbar**, um Traditionsanlässe wie zum Beispiel das Historische Rütli-schiessen oder das Morgartenschiessen nachhaltig zu sichern. Ohne die Sonderregelung im Umweltschutzgesetz wären diese und viele kleinere historische Schiessanlässe mit einer grossen Tradition und einer ebenso grossen gesellschaftlichen Bedeutung in ihrer Existenz gefährdet. Die Organisatoren können die Sanierung der Kugelfänge oder die Erstellung von Schutzmassnahmen nicht selber finanzieren. Eine Ablehnung der Parlamentarischen Initiative Amstutz würde auf lange Sicht unweigerlich den Ruin dieser Traditionsanlässe bedeuten.


**Nur mit einem doppelten «Ja» – sowohl zur Parlamentarischen Initiative wie auch zum Minderheitsantrag Rösti – bleiben zwei wichtige Pfeiler der Schweizer Schiesssporttradition und damit des nationalen Kulturguts erhalten.**

Die Schweizer Schützinnen und Schützen danken Ihnen für Ihre Unterstützung zugunsten der Schweizer Schützentraktion und des Schiesssports in der Schweiz. Helfen Sie mit, dass wichtige Traditionsanlässe erhalten bleiben.

Freundliche Grüsse  
Schweizer Schiesssportverband



Luca Filippini  
Präsident



Beat Hunziker  
Geschäftsführer